

Wunder geschehen ... wenn du sprichst!

A) Zielgerade

1. wir kommen in einem besonderen Jahr auf die Zielgerade und ich möchte bevor wir auf Weihnachten zugehen, thematisch etwas abrunden und abschließen
2. ich habe diese Serie „Lufthoheit“ begonnen, weil der HG mich innerlich aufgewühlt hat mit der Realität aus Apostelgeschichte 19
 - eine ganze Region (Asien) kommt unter den sichtbaren Einfluß von Gottes Königreich
 - die ganze Region hört die rettende Botschaft von Jesus
 - es kommt zu einer „spirituellen“ Revolution. Menschen wenden sich von falschen Göttern und Götzen ab und wenden sich Jesus zu: dem Namen ÜBER allen Namen!
 - Menschenleben werden so radikal verändert, dass es wirtschaftliche Auswirkungen hat, dass ganze Wirtschaftszweige nicht mehr rentabel sind
 - auch das führt auch zu Kontroversen und gewissen Dynamiken
3. unser Konflikt ist nicht gegen Fleisch und Blut!

„Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.“

Eph 6,12

4. gleichzeitig ist es mir hier, **bitte aufmerken**, noch einmal kurz wichtig folgendes zu erwähnen: **1min** □ **Eifer für Gebet!**
 - weder Paulus, noch Jesus, noch Daniel im AT kämpfen aktiv im Gebet, in Proklamationen gegen diese Realitäten in der unsichtbaren Welt
 - Paulus betet und bindet nicht den Geist der Artemis etc.

- ja es gibt vorherrschende Autoritäten in der unsichtbaren Welt in Regionen, über Ländern und Städten (Dan 10), deren „Haus geplündert werden kann, wenn sie gebunden sind“ (Mt 12,29)
- und ja es gibt strategische Gebetseinsätze im Kontext, Buße, Bekenntnis, Proklamation und prophetische Zeichenhandlung
- und auch hier ermutige ich dazu in einer nüchternen Weise zu betrachten oder sich zu beraten, ob es dem eigenen Mandat entspricht!

5. aber das Hauptaugenmerk, wie sich die Atmosphäre in einer Region verändert ist:

- durch die **Verkündigung des Evangeliums in der Kraft der Zeichen und Wunder**

Dies aber wurde allen bekannt, sowohl Juden als auch Griechen, die zu Ephesus wohnten; und Furcht fiel auf sie alle, und der Name des Herrn Jesus wurde erhoben. Viele aber von denen, die gläubig geworden waren, kamen und bekannten und gestanden ihre Taten.“ V11-18

□ auch jetzt während ich hier predige vor Ort, aber auch am livestream! Bekehrt euch, wendet euch ab von euren gottlosen Wegen und hin zu Jesus!

□ beten und Bescheid geben!

„Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen. Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen. Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden. Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind; freut euch aber, dass eure Namen in den Himmeln angeschrieben sind! In dieser Stunde jubelte Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies vor Weisen und Verständigen verborgen hast und hast es Unmündigen offenbart. Ja, Vater, denn so war es

wohlgefällig vor dir. Alles ist mir übergeben von meinem Vater; und niemand erkennt, wer der Sohn ist, als nur der Vater, und wer der Vater ist, als nur der Sohn und wem der Sohn ihn offenbaren will. Und er wandte sich zu den Jüngern allein und sprach: Glückselig die Augen, die sehen, was ihr seht! Denn ich sage euch, dass viele Propheten und Könige begehrt haben, zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.“

Lk 10,17-24

„Wenn ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen.“

Mt 12,28

- natürlich durch Gebet und Anbetung
- durch Lehre und Jüngerschaft!

*„Er ging aber in die Synagoge und sprach freimütig **drei Monate lang**, indem er sich mit ihnen unterredete und sie von den Dingen des Reiches Gottes überzeugte. Als aber einige sich verhärteten und ungehorsam blieben und vor der Menge schlecht redeten von dem Weg, trennte er sich von ihnen und **sonderte die Jünger ab und redete täglich in der Schule des Tyrannus**. Dies aber geschah **zwei Jahre lang**, so dass alle, die in Asien wohnten, sowohl Juden als auch Griechen, das Wort des Herrn hörten. Und ungewöhnliche **Wunderwerke** tat Gott durch die Hände des Paulus, ...“*

Apg 19,8-11

6. als Ermutigung an alle, die Gottes Reich in einer Region bauen hier in Berlin: Kreuzberg, Weißensee, Friedrichsfelde, dein Kiez, Nachbarschaft, Haus, aber auch im Land, wo Menschen sich versammeln!

B) damit Wunder geschehen!

1. die Kraft Gottes wird (in der Regel) auf Vertrauens - Gehorsamsschritte hin freigesetzt!
 - die Mauern von Jericho fallen, nachdem sie umrundet werden
Jos 6
 - der Felsen gibt Wasser, nachdem Mose mit seinem Stab draufschlägt
2Mo 17,6
 - Samson bekommt eine außergewöhnliche Kraft, weil seine Eltern gehorsam sind, seine Haare nicht schneiden und er keine Trauben/Wein zu sich nimmt!
Ri 13
 - Naaman, wie letzte Woche erwähnt, wird geheilt, als er sich 7x im Jordan untertaucht
2Kö 5
 - und die Witwe bei Elia wird versorgt, nachdem sie mit ihrem letzten Öl und Mehr eine Pita backt
1Kö 17
2. es ist enorm wichtig, dass wir um dieses Prinzip wissen!
3. die Kraft Gottes manifestiert sich dort, wo Glauben und Gehorsam ist!
4. anders gesagt: die Kraft Gottes manifestiert sich dort, wo Glauben ist und Glaube hat Werke. Glaube tut Schritte!
(Jak 2,17)
5. wir sehen es permanent im Leben von Jesus:
 - Aussätzige zeigt euch dem Priester
Lk 17
 - Blutflüssige Frau
Mt 9
 - Freunde, die das Dach abdecken
Lk 5
 - Brei auf die Augen □ Teich Siloah
„Als er dies gesagt hatte, spie er auf die Erde und bereitete einen Teig aus dem Speichel und strich den Teig auf seine Augen; und er sprach zu ihm: Geh hin, wasche dich in dem Teich Siloah! - was übersetzt wird: Gesandter. Da ging er hin und wusch sich und kam sehend.“
Joh 9,6-7
 - *„Nachdem er aber alle seine Worte vor den Ohren des Volkes vollendet hatte, ging er hinein nach Kapernaum. Eines*

*Hauptmanns Knecht aber, der ihm wert war, war krank und lag im Sterben. Als er aber von Jesus hörte, sandte er Älteste der Juden zu ihm und bat ihn, dass er komme und seinen Knecht gesund mache. Als diese aber zu Jesus hinkamen, baten sie ihn inständig und sprachen: Er ist würdig, dass du ihm dies gewährst, denn er liebt unsere Nation, und er selbst hat uns die Synagoge erbaut. Jesus aber ging mit ihnen. Als er aber schon nicht mehr weit von dem Haus entfernt war, sandte der Hauptmann Freunde zu ihm und ließ ihm sagen: **Herr, bemühe dich nicht! Denn ich bin nicht würdig, dass du unter mein Dach trittst. Darum habe ich mich selbst auch nicht für würdig gehalten, zu dir zu kommen, sondern sprich ein Wort, und mein Diener wird gesund werden. Denn auch ich bin ein Mensch, der unter Befehlsgewalt steht, und ich habe Soldaten unter mir; und ich sage zu diesem: Geh hin!, und er geht; und zu einem anderen: Komm!, und er kommt; und zu meinem Sklaven: Tu dies!, und er tut es. Als aber Jesus dies hörte, wunderte er sich über ihn; und er wandte sich zu der Volksmenge, die ihm folgte, und sprach: **Ich sage euch, selbst nicht in Israel habe ich so großen Glauben gefunden. Und als die Abgesandten in das Haus zurückkehrten, fanden sie den Knecht gesund.*****

Lk 7,1-10

6. Glaube, Erwartung und entsprechende Schritte sind notwendig!
7. Tu hier, was du in Kapernaum getan hast □ be like Elijah/NaamanLk 4

C) wo der Geist Herr ist, da ist Freiheit!

1. keinen Druck, nicht produzieren!
2. Glaube kommt durch das hören, von Gottes Wort! Röm 10,17
3. Gott redet: umrunden, Brot backen, Jordan gehen!
4. bzw. der HG redet direkt zu einem

- im eigenen Herzen (Impulse)
 - durch das Wort
 - man weiß es einfach!
 - Träume
5. ausprobieren, wagen!
6. dies gilt, wenn wir **selber empfangen** wollen, als auch, wenn wir **dienen!**
7. geht Impulsen oder dem deutlichen Reden Gottes nach:
- Mitte hingekniet
 - jemanden anrufen, entschuldigen, versöhnen
 - segnen, Geld geben
 - sich in jemanden investieren, besuchen, kümmern!
- **die Wirkungslinien sind nicht linear!!!**
 - Gehorsam bei A setzt Segen B frei
 - Ungehorsam, Ignoranz bei A, kann fehlenden Durchbruch bei B bedeuten! (kümmern um Witwe, Durchbruch Heilung)
8. wo der Geist Herr ist, ist Freiheit! *2Kor 3,17*
9. Trachtet nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit ... *Mt 6,33*
- in diese Stadt, Ort umziehen - nicht umziehen
 - Mitarbeit, Extrameile □ Familie, Arbeit, Gemeinde
 - Hände auflegen, ansprechen, konkreter Impuls
10. Beispiel: - Heilung Knie in SA
- Freiheit für jungen Mann Unreinheit □ Engel!
11. Bitte den Herrn zu dir zu reden für deine Situation. Familie, Gesundheit, Ehe, Finanzen, Berufung, Durchbrüche ...
12. aber lerne auch für andere ein Gefäß zu sein!
13. nichts zu groß oder zu klein, lernt in Abhängigkeit vom HG zu leben und Leben zu gestalten!